

FIBU

Allgemein

! INFO

Lizenzpflichtiges Modul. Pro Dongel.

Mit dem FIBU Modul können Umsatzdaten von der X3000 an diverse FIBU Lösungen exportiert werden. Daten können täglich (beim Tagesabschluss) oder monatlich exportiert werden. Der Export kann lokal (hinterlegter Pfad) oder per E-Mail erfolgen.

Einstellungen MELZER X3000

Modulunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[FIBU-Verbund](#)"
Das jeweiligen Modul aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - "[Zahnrad](#)"
 - "Pfad"
Pfad für den Datenaustausch von Dateien eintragen.

! HINWEIS

In Version 18 wird der Pfad direkt über das Zahnrad-Symbol im jeweiligen Modul konfiguriert.

Hintergrund der Änderung:

Es können nun mehrere Interfaces gleichzeitig ausgewählt werden. Da Einstellungen und Pfadangaben je Interface unterschiedlich sein können, erfolgt die Konfiguration individuell pro Interface

Diese Umstellung stellt sicher, dass parallele Interface-Konfigurationen sauber und unabhängig voneinander verwaltet werden können.

Zahlungswege → Zahlungsarten

i HINWEIS

Diese Einstellung ist nicht bei jedem Verbund notwendig.

Bei jeder Zahlungsart die entsprechende "**Kontonummer**" im Feld "**Konto**" laut FIBU-Programm angeben.

Einstellungen → Steuertabelle

Steuertabelle mit FIBU-Programm abgleichen.

Typische Einstellung Österreich:

- **Satz 1:** 20%, **Art:** Normal
- **Satz 2:** 10%, **Art:** Ermäßigt - 1
- **Satz 3:** 13%, **Art:** Ermäßigt - 2

Typische Einstellung Deutschland:

- **Satz 1:** 19%, **Art:** Normal
- **Satz 2:** 7%, **Art:** Ermäßigt - 1

Typische Einstellung Schweiz:

- **Satz 1:** 8,1%, **Art:** Normal
- **Satz 2:** 2,6%, **Art:** Ermäßigt - 1
- **Satz 3:** 3,8%, **Art:** Ermäßigt - 2

Stammdaten → Warengruppen → Artikelverwaltung

HINWEIS

Diese Einstellung ist nicht bei jedem Verbund notwendig.

Bei jeder Warengruppe beim Parameter "**Konto**" die Kontonummer laut FIBU-Programm angeben und den jeweiligen Steuersatz beim Parameter "**Mehrwertsteuer**" eintragen.

Module

Abacus

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Weitere benötigte Daten:

- MandantNr
- Konto/Gegenkonto Sammelrechnung

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage. Eventuell Sonderprogrammierung notwendig, diese wird gesondert in Rechnung gestellt.

BMD (NTCS)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Allgemein:

Beim Export werden Rechnungspositionen zusammengefasst nach Datum, Konto der Zahlungsart, Konto der Warengruppe und MwSt%. Auch gibt es die Möglichkeit **"Export pro Datum"** auszuwählen. Dabei muss das Exportintervall "monatlich" aktivieren, um kumulierte Werte pro Monat zu erhalten. Optional kann der Export auch rechnungsgenau erfolgen (Einstellungen allgemein – Schnittstellen – Fibu-Verbund: **„Export pro Rechnung“**).

"Export-Ziel":

- "Lokal (S. 'Pfad')": Die Exportdatei wird im angegebenen lokalen Pfad gespeichert.
- "Email (S. 'Email - Emailadressen für Fibu Export')": Die Exportdatei wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die unter Einstellungen → Allgemein → E-Mail → E-Mail-Adressen für Fibu-Export hinterlegt ist.
- "SFTP", "FTP", "FTPS explizit", "FTPS implizit": Die Exportdatei wird auf einen entfernten Server übertragen. Dafür müssen zusätzlich folgende Verbindungsdaten angegeben werden:
 - FTP Host (z.B. packages01.melzer-kassen.com)
 - FTP Port
 - FTP Benutzer
 - FTP Passwort
 - SftpHostKeySha256 (Dies ist nur optional auszufüllen, wenn es beim jeweiligen FTP eingestellt ist bzw. verlangt wird.)
 - FTP Verzeichnis (z.B. Fibu)

"Buchungssymbol": Hier kann das Buchungssymbol angepasst werden. Standardmäßig wird **"KA"** verwendet.

"Kostenstelle": Weiters kann eingestellt werden, dass die Ausgabe des Fibu-Exports **"Laut Betrieb"** oder **"Laut Warengruppe"** erfolgt. Hierzu die jeweilige Kostenstelle beim entsprechenden Betrieb unter [Einstellungen allgemein - Betriebe](#) oder bei der jeweiligen Warengruppe unter [Stammdaten - Artikelverwaltung - Warengruppe](#) im Feld **"Kostenstelle"** eingetragen.

"Umsatzneutral 'von Barsumme abziehen' gegenbuchen": Ist dieser Parameter aktiv, wird beim Export ein Bar-Zahlungssatz mit umgekehrtem Vorzeichen in Höhe der Summe der Rechnungspositionen "Umsatzneutral, von Barsumme abziehen" eingefügt. Dadurch stimmt der Export mit den Kassenauswertungen überein.

Beispiel: Wird eine Rechnung über € 10,00 zzgl. € 1,00 Trinkgeld per Karte bezahlt, erfolgt der Export mit € 11,00 Kartenzahlung und „-“ € 1,00 Bar.

"Feld 'text'": Hier kann ausgewählt werden was im Feld "text" eingetragen wird. Zur Auswahl steht "-" (leer), **"Kundenkonto laut Rg."** oder **"Umsatz [Datum]"**.

Wird eine Rechnung mit mehreren Zahlungsarten beglichen, erfolgt eine anteilmäßige Aufteilung der Rechnungspositionen auf diese Zahlungsarten.

Bei Zahlungsarten und Warengruppen ist im Feld „**Konto**“ die jeweilige Kontonummer anzugeben.

Bei Verwendung des Moduls „Lieferschein und Sammelrechnung“:

In der Zahlungsart „Lieferschein“ (LI) ist als Konto die Nummer eines Zwischenkontos anzugeben. Dieselbe Nummer ist in „Einstellungen allgemein – Schnittstellen – Fibuverbund“ bei „**Gegenkonto Sammelrechnung**“ einzutragen.

Rechnungen werden vorläufig auf das Sammelkonto eines Kunden abgeschlossen und dabei automatisch mit Zahlungsart „Lieferschein“ quittiert. Das Sammelkonto wird dann gesamt mit einer beliebigen Zahlungsart abgerechnet. Somit existieren für dieselben Positionen zwei Rechnungen, der Lieferschein und die Sammelrechnung. Durch die Verwendung eines Zwischenkontos, bei dem bei Abschluss des Lieferscheins die Zahlungsart ins Soll und bei Abschluss der Sammelrechnung der Warengruppenumsatz ins Haben gebucht wird, wird diese Duplizität aufgelöst.

Zusätzlich zu den Umsätzen werden die Kunden-Stammdaten in einer eigenen Datei exportiert. Ist bei einem Kunden in der Kartei eine Kontonummer hinterlegt (Feld „Konto“), wird bei Rechnungen, die auf diesen Kunden abgeschlossen werden, die Kontonummer im Datensatz angeführt (s.u.). Somit ist eine Zuordnung zwischen Umsätzen und Kundeninformationen möglich.

Dateiformat: CSV strichpunkt-getrennt

Dezimaltrennzeichen: Entsprechend Systemeinstellung

Dateiname Umsätze:

Bei täglichem Export: FibuExport_JJJJ_MM_TT_HHMMSSTTT.csv, z.B.
FibuExport_2023_03_22_124453207.csv

Bei monatlichem Export: FibuExport_JJJJ_MM_HHMMSSTTT.csv, z.B.
FibuExport_2023_03_124453207.csv

Datensatz Umsätze:

- satzart -> immer 0
- konto -> Konto Zahlungsart
- gkonto -> Konto Warengruppe (bei Sammelrg.: „Gegenkonto Sammelrechnung“)
- belegnr -> Wenn „Export pro Rechnung“: Rechnungs-Nr, sonst laufende ZeilenNr
- belegdatum -> Datum Format TT.MM.JJJJ
- buchsymbol -> immer „KA“
- buchcode -> immer 1
- prozent -> USt %
- steuercode -> 1 = USt
- betrag -> Brutto
- steuer -> Steuerbetrag (bei Sammel-Rg: 0, da bereits bei Lieferscheinen angeführt)
- text -> Kundenkonto (wenn „Export pro Rechnung“ und Konto-Nr in Kartei angegeben)

Dateiname Kunden-Stammdaten:

Kunden.csv

Datensatz Kunden-Stammdaten:

- Konto-Nr
- Nachname -> Nachname, Vorname, Name-2 in einem Feld
- Straße
- PLZ
- Ort
- Zahlungsziel -> Zahlungsziel in Tagen, derzeit nicht vorgesehen
- Skonto% -> derzeit nicht vorgesehen
- Skontotage -> derzeit nicht vorgesehen
- UID-Nummer -> Steuernummer

Files Datenexport:

- `FibuExport_YYYY_MM_DD_HHMM.csv`

DATEV (Format ASCII)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Weitere benötigte Daten:

- BeraterNr
- MandantNr
- Konto/Gegenkonto Sammelrechnung

Weiters besteht die Möglichkeit **"Export pro Rechnung, Warengruppen, Zahlungsart"** auszuwählen.

DATEV Kassenarchiv Online (DE)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Dieser Verbund kann nur in Deutschland mit einer ordnungsgemäß in Betrieb genommenen Kasse (DSFinV-K) verwendet werden.

- Kassendaten werden täglich nach dem Tagesabschluss automatisch im DATEV Kassenarchiv online im Format der DKFA-Taxonomie archiviert.
- Kassenordner kann mit dem DATEV Kassenbuch online verknüpft werden. Dadurch werden die Kassendaten automatisch in das Kassenbuch importiert und dem Steuerberater zur Verfügung gestellt.

Ablauf:

- Kasse für DSFinV-K in Betrieb nehmen
- Für das "DATEV Kassenarchiv online" [registrieren](#).
- Unter "[Einstellungen](#) → [Einstellungen Allgemein](#) → [Schnittstellen](#) → [Fibu-Verbund](#)" - "DATEV Kassenarchiv online" auswählen und die Verbindung mit DATEV über den Button "[Einstellungen \(Zahnrad Symbol\)](#) → [DATEV Verbindung herstellen](#)" herstellen.
- Interfaceprogramm mittels `X3000.exe -i` starten.

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Optional: Wenn die Verbindung mit DATEV noch nicht hergestellt wurde, öffnet sich automatisch der Browser zum Verbinden des Accounts
- Der Kassenordner wird nun automatisch angelegt.
- **Optional:** Kassenordner mit Kassenbuch verbinden.

E-Mail-Überwachung:

Sollte beim Datenexport oder Upload ein Fehler auftreten wird ein E-Mail mit dem entsprechenden Hinweis versendet.

Ist die Option "[Tagesabschluss als Email versenden \(PDF\)](#)" unter "[Einstellungen](#) → [Einstellungen Allgemein](#) → [Tageswechsel](#)" aktiviert, wird zusätzlich zum Tagesabschluss ein Email versendet, dass die Archivierung des Tagesabschlusses erfolgreich war.

Weiteres:

Weitere Informationen zu DATEV Kassenarchiv online siehe <https://meinfiskal.de/>

- Kosten: pro Kasse und Monat 5,00€ (zzgl. MwSt.)
- Optional: Weitergabe an DATEV Kassabuch online pro Kasse und Monat 2,50 € (zzgl. MwSt.)
- 2GB Speichervolumen pro Kasse / pro Jahr
- 10 Jahre Archivierung auch nach Kündigung des Vertrages

Kassenmeldung

Die Kassenmeldung nach §146a Absatz 4 AO kann auch mittels DATEV durchgeführt werden. Um den Prozess der Dateneingabe zu erleichtern, kann die Kassenmeldung zu DATEV MeinFiskal übermittelt werden. Nach einer erfolgreichen Übermittlung der Kassenmeldung zu DATEV MeinFiskal, stehen die Übermittelten Daten im MeinFiskal-Account unter *Kassenmeldung* → *Importierte Kassenmeldedaten* zur weiteren Bearbeitung und Übermittlung zur Verfügung.

Files Datenexport:

- `<kassenidentifikation>_DFKA_<version>_<Datum>_<Datum/Uhrzeit Export>.json[^3]`
Format: DKFA-Taxonomie-Kassendaten

Lobos

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängige Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Mirus

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängige Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Navision

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängige Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

RZL

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängige Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

SAGE50

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängige Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

X3000

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängige Einstellungen notwendig.



IMPLEMENTIERUNGEN

Folgende Programme sind in unseren FIBU-X3000-Verbund implementiert:

- **"Profitize"**
- **"AVISIO"**

Die erzeugte FIBU-Datei kann beispielsweise mit dem **FTPUploader**-Tool auf den FTP-Server der Fremdsoftware hochgeladen werden.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Druckersymbol

Über das "Drucker-Icon" können alle benötigten Konten ausgegeben werden, um diese an den Steuerberater weiterzuleiten.